

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0200/10	17.08.2010

zum/zur

A0239/09 Fraktion CDU/ BfM

Bezeichnung

Nutzung des ehemaligen Standortes der Comeniusschule für das Stadtteilmanagement Neustadt

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

31.08.2010

Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr

07.10.2010

Stadtrat

11.11.2010

Der Stadtrat möge beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob sich der ehemalige Schulstandort der Comeniusschule in der Nachtweide 99 zur Unterbringung der zukünftigen Stadtteilmanagerin bzw. des zukünftigen Stadtteilmanagers und den damit verbundenen Aufgaben eignet. Gegebenenfalls sind alternative Vorschläge zu unterbreiten.*

*Der Antrag ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu überweisen.*

Der A0239/09 wurde zunächst durch die S0396/09 beantwortet und in der Sitzung des StBV am 11.02.2010 vertagt bis ca. Mitte des Jahres 2010.

Mit der S0200/10 wird die Beantwortung erneut eingebracht.

Nach wie vor besteht lt. Mitteilung des Fachbereiches Liegenschaftsservice für das Objekt ein Vermarktungsauftrag. Das Objekt ist komplett modernisierungs- und sanierungsbedürftig. Die Nachnutzung ist mit hohen finanziellen Aufwendungen verbunden (Grundstücksgröße ca. 9.300m<sup>2</sup>, einschl. Schulgebäude und Sporthalle).

Die Lage des Objektes wird als zu peripher eingeschätzt. Der Gesamtsanierungsaufwand wäre, bedingt durch die Größe des Objektes, zu hoch.

Daher eignet sich der Standort nicht für die (kurzfristige) Einrichtung eines Stadtteilmanagementbüros.

Für die Einrichtung eines Stadtteilmanagements empfiehlt sich eine zentralere Lage im Stadtteil (gute Anbindung an ÖPNV etc.), die mit einem geringen finanziellen Aufwand herzurichten und zu betreiben ist.

Auf Grund immer geringer zur Verfügung stehender Mittel sollte ggf. der Standort so gewählt werden, dass ein solches Büro für beide Stadtteile funktioniert und sowohl den Bürgern der Alten Neustadt als auch den Bürgern der Neuen Neustadt zur Verfügung steht.

Seitens der Verwaltung wird zum gegebenen Zeitpunkt ein entsprechender Vorschlag unterbreitet.

Mit der DS0087/10 - „Integriertes Handlungskonzept für die Alte und Neue Neustadt zum Förderprogramm Die Soziale Stadt“ (Stadtratsbeschluss 16.09.2010) sind Gelder für die Einrichtung eines Stadtteilmanagements und für einen Stadteilladen / ein Stadtteilbüro eingestellt (siehe DS0087/10, Anlage 5, Position 1 und 2). Sollte der Stadtrat die Drucksache

beschließen, werden diese Gelder beim Land zum Programmjahr 2011, ab dem Haushaltsjahr 2012 ff. beantragt und ggf. so zur Verfügung gestellt.  
Bis dahin können offene Fragen zur Standortfindung geklärt werden.

Dr. Scheidemann  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr